

ander wird sich mit einem Messer erstechen. 84 Aber dem wunderlichen Außgang/ dieser ungläubigen Art / sey es zu guter Nachricht gesagt; Siehe / schreib es auf / und halt es nicht verborgen / dann die Zeit ist vorhanden.

85 Der Gärber fraget weiter/ wird es auch noch in die Länge verzogen werden/ daß dieses erfüllet wird/ was ihr mir nach der Länge angezeigt? Ich vermeinte es solte viel eher geschehen / und es ist doch nicht geschehen? 86 Sie antworten: Siehe / höre / und mercke es wol: Es ist geschehen / und ist doch nicht geschehen / und geschicht auf einen Tag/da kompt Schwerdt/ da kompt Leidt / und grosse Plagen. 87 Und siehe / ein erschrecklich grosses Wunderzeichen wird bald geschehen und gesehen werden in der Luft / und auf Erden. 88 Umb die Zeit und umb den Außgang dieser Ding / laß dich ganz unbetümmert / und zum Beschluß weisen wir dich in die Schrift.

Das XXII Cap.

[Grosse Sünden-regen geben eine newe Sündfluth. 5 Welche aber den frommen nicht schaden soll. 11 Wenn sie mit Licht und Feuer wol versehen sind. 19 Elias wird kommen. 21 Und David. 35.]

Den 23 Novemb. als Christoff von der Eissaw nach Langesnaw gehet / kommen beyde Jünglinge wieder zu ihm / und grüssen ihn mit vorigen Worten / sprechend ferner zu ihm. 2 Wir fragen dich / ob du auch hast acht gegeben auf diß / was wir dich auch zuvor haben gefraget / und auch vermahnet / daß du darauf sehen und hören solt / was wir dir gezeiget haben / und du solt dieses auch wol mercken / was wir dir anjeko sagen werden: Und wir sagen dir / stehe stille / und höre uns mit fleiß zu / deine Fragen sind dir auch wol zugelassen.

3 Und sie reden ferner also: Ach siehe / welche eine grosse Klage hat doch geführet der Arzt und Heyler aller Menschen von anfang und fortgang des ersten Gerichts! Desselben Klage

ist

ist